

# Funk- Informationen FÜR FACHLEUTE

Alles, was Sie wissen müssen

INHALT		Seite
A	Direktmodus	2
B	"Funkbus"modus	6
C	GRUPPEN von Empfängern auf "Funkbus"	9
D	Duplizieren von Tastern und Sendern	11
E	Erhöhen der durchschnittlichen Reichweite des "Funkbusses"	13
F	Zentralisierte Steuerung auf "Funkbus"	15
G	Funktionen eines Tasters	17
H	Überblick über die Konfigurationen der Sender	19
H	Überblick über die Konfigurationen der Empfänger	20

# FUNK-INFORMATIONEN YOKIS

## A - DIREKTMODUS

Um über den Taster eines Senders einen oder mehrere Empfänger zu steuern, muss eine logische "Verbindung" zwischen dem Sender und dem/den Empfänger/n hergestellt werden. Sobald die Verbindung hergestellt wurde, blinkt die LED des Senders einmal, wenn der Taster betätigt wird (wenn der Befehl "Taster betätigen" übertragen wird) und ein zweites Mal, wenn der Taster losgelassen wird (wenn der Befehl "Taster loslassen" übertragen wird). Die Steuerung ist mit der eines verkabelten Tasters identisch. Danach kann der Empfänger durch das Drücken zum Konfigurieren konfiguriert werden, als ob dieser Vorgang über den verkabelten Taster des Empfängers erfolgen würde.

Jeder Taster des Senders kann bis zu 4 Empfänger direkt steuern. Sind mehrere Empfänger auf demselben Taster registriert, wird die Steuerung zentralisiert: alle verbundenen Empfänger werden gleichzeitig gesteuert.

In diesem Fall blinkt die LED nur, wenn der Taster betätigt wird (nicht beim Loslassen). Außerdem blinkt die LED nur, wenn die Funkübertragung korrekt erfolgt. Dies bedeutet, dass, wenn die LED nicht blinkt, sichergestellt werden muss, dass alle Empfänger, die an diesen Taster angeschlossen wurden, sich innerhalb der Reichweite der Funksteuerung befinden (bzw. in ein und demselben Raum mit einer Fläche von maximal 100 m<sup>2</sup>). Es kann passieren, dass auf einem Taster registrierte Empfänger nicht mehr existieren oder ersetzt wurden. In diesem Fall 21 Mal schnell den Taster des Senders betätigen, um die falschen Funkverbindungen zu löschen (ACHTUNG: Führen Sie diesen Vorgang nur aus, wenn sich alle Empfänger in Reichweite des Senders befinden, da sie sonst gelöscht werden).

### A-1 VERBINDUNG EINES SENDERS MIT EINEM EMPFÄNGER

Drücken Sie 5 Mal schnell auf den Taster des Senders *E5* und dann, während seine LED blinkt, auf "connect" auf dem Empfänger *R1*.

Hinweis: Um einen anderen Empfänger mit demselben Taster zu verbinden, den oben beschriebenen Vorgang wiederholen (maximal 4 Empfänger pro Taster).

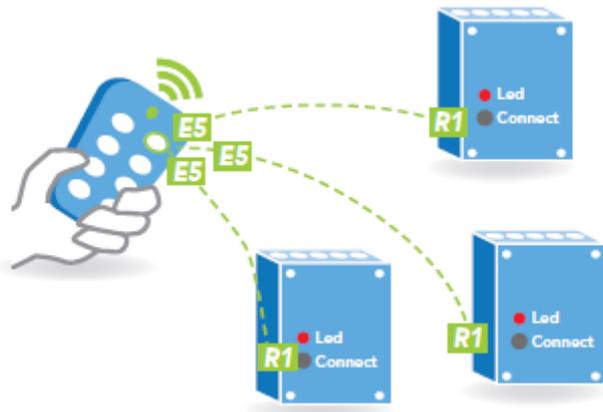
#### A-1a Verbindung eines Tasters eines Senders mit einem Empfänger



Mit allen Sendern von Yokis möglich

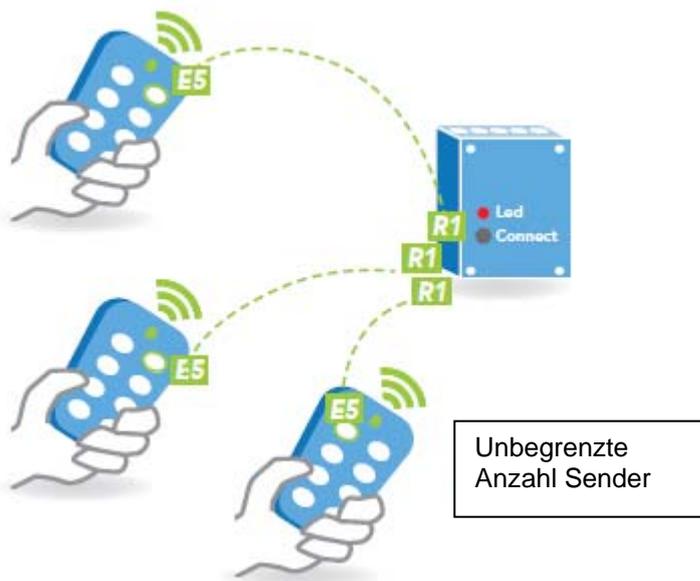
Mit allen Empfängern von Yokis möglich

### A-1b Verbindung eines Tasters eines Senders mit drei Empfängern



Die Empfänger werden gleichzeitig angesteuert. Maximal 4 Empfänger. Unbegrenzte Anzahl über den "Funkbus" (siehe § B-1)

### A-1c Verbindung mehrerer Sender mit demselben Empfänger



## A-2 ÜBERPRÜFUNG DER QUALITÄT DER VERBINDUNG EINES SENDERS MIT EINEM EMPFÄNGER

Den Taster des Senders einmal betätigen, um den Empfänger anzusteuern. Die LED des Senders und des Empfängers blinken auf, um die korrekte Funkübertragung zu bestätigen. Man beachte, dass die LED ein erstes Mal blinkt, wenn die Taste gedrückt wird und ein zweites, wenn die Taste losgelassen wird. Blinkt die LED nicht, kann der Abstand zwischen Sender und Empfänger zu groß sein. Versuchen Sie, sich dem Empfänger zu nähern, bis die LED blinkt. Blinkt die LED weiterhin nicht, 21 Mal kurz auf den Taster des Senders drücken, um eventuelle falsche Funkverbindungen zu beseitigen.

**ACHTUNG:** Die Funkreichweite kann sich aufgrund von Metallteilen in der Nähe der Sender oder der Empfänger, bei GSM-Telekommunikationsantennen in der Nähe und in Gegenwart von Videosendern, die Frequenzen mit 2,4 GHz verwenden, als kürzer erweisen. Umgekehrt stören die Wi-Fi- oder Bluetooth-Systeme die Sender-/Empfänger-Funkverbindungen nicht.

### A-2a Blinken der LEDs wenn ein Empfänger über den Taster eines Senders gesteuert wird



## A-3 UNTERBRECHEN DER VERBINDUNG EINES SENDERS MIT EINEM EMPFÄNGER

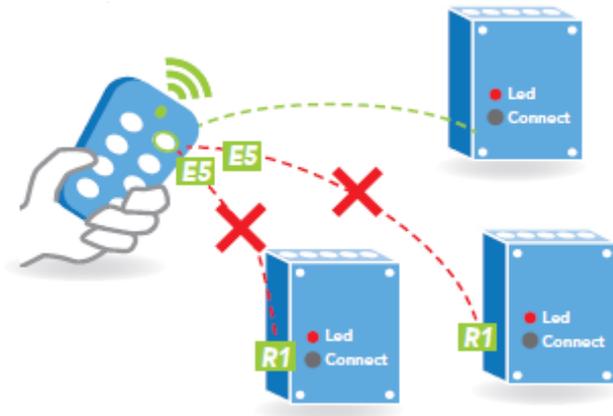
Drücken Sie 5 Mal schnell auf den Taster des Senders *E5* und dann, während die LED blinkt, auf "connect" auf dem Empfänger *R1*.

Hinweis: Das Verfahren ist mit dem der Verbindung identisch.

### A-3a Unterbrechen der Verbindung eines Senders mit einem Empfänger



**A-3b** Unterbrechen der Verbindung des Tasters eines Senders mit zwei von drei Empfängern. Nur einer der drei Empfänger bleibt verbunden.

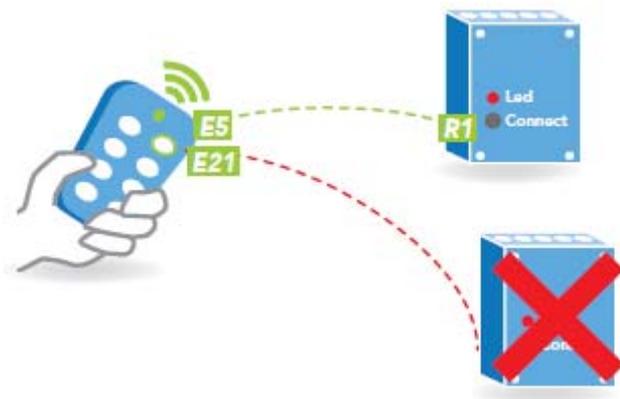


#### **A-4 ERSETZEN EINES EMPFÄNGERS**

Drücken Sie 5 Mal schnell auf den Taster des Senders *E5* und dann, während die LED blinkt, auf "connect" auf dem neuen Empfänger *R1*.

Drücken Sie 21 Mal schnell auf den Taster des Senders *E21*, um die Verbindung mit dem alten Empfänger zu unterbrechen.

#### **A-4a** Ersetzen eines Empfängers durch einen neuen



# FUNK-INFORMATIONEN YOKIS

## B - "FUNKBUS"MODUS

Es kann **eine unbegrenzte Anzahl** von Empfängern miteinander verbunden werden, indem ein "Funkbus" definiert wird. Dies gestattet Folgendes:

- das Senden von Steuerungen an "Gruppen" von Empfängern, die Teil des "Funkbusses" sind (siehe § C);
- das Übertragen einer Steuerung von einem Sender an einen Empfänger außerhalb der direkten Reichweite (siehe § E);
- die Zentralisierung der Steuerung aller Leuchten oder aller Rollläden (siehe § F).

Alle Empfänger (MTR2000ER - MTV500ER - MVR500ER) sind mit dem "Funkbus" kompatibel.

Die Steuerungen für die Rollläden können auch über die Beleuchtungsmodule weitergeleitet werden und umgekehrt.

Die Verbindungen sind bidirektional und können in einem linearen oder sternförmigen Netz oder als Schleife eingerichtet werden.

### B-1 VERBINDUNG ZWISCHEN ZWEI EMPFÄNGERN ZUM DEFINIEREN DES "FUNKBUSSES"

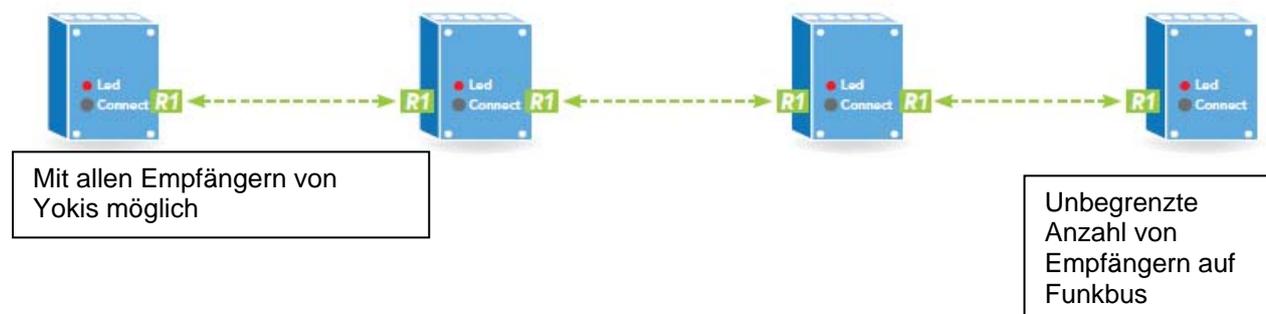
Drücken Sie einmal schnell auf "connect" auf dem Empfänger 1. Seine LED beginnt nun zu blinken. R1

Während die LED blinkt, auf dem Empfänger 2 auf "connect" drücken. R1

Um die Verbindung zu bestätigen, blinkt die LED des Empfängers 2 nur einmal und die LED des Empfängers 1 hört auf zu blinken. Nach der erfolgten Verbindung schalten die Relais der beiden Empfänger einmal.

Hinweis: Während dieses Schritts ist die Reichweite der Geräte halbiert, um in Zukunft die korrekte Funktionsweise des "Funkbusses" zu garantieren.

#### B-1a Funkbus unter vier Empfängern



### B-2 LÖSCHEN EINER SPEZIFISCHEN VERBINDUNG ZWISCHEN ZWEI EMPFÄNGERN

6 Mal schnell auf "connect" auf dem Empfänger 1 R6 drücken und wenn die LED 6 Mal blinkt, auf "connect" auf dem Empfänger 2 R1

#### B-2a Löschen einer Verbindung



### B-3 LÖSCHEN ALLER VERBINDUNGEN EINES BESTIMMTEN EMPFÄNGERS

Drücken Sie länger als 3 Sekunden auf dem Empfänger auf "connect", der vollkommen vom "Funkbus" getrennt werden soll. Die LED blinkt einmal und alle Verbindungen dieses Empfängers werden gelöscht. Wenn erforderlich auf den anderen Empfängern wiederholen.

#### B-3a Löschen aller Verbindungen aller Empfänger



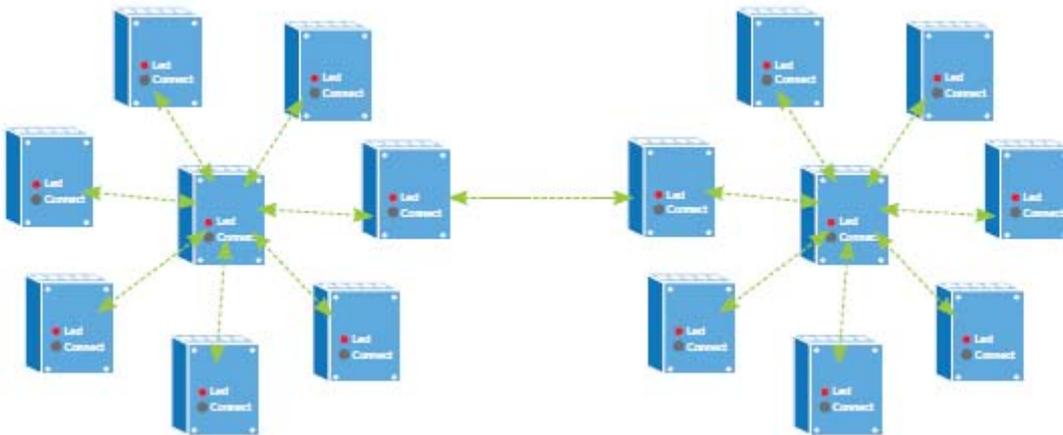
### B-4 MÖGLICHE VERBINDUNGEN

Unbegrenzte Anzahl von Empfängern auf dem Funkbus Alle Empfänger sind miteinander kompatibel

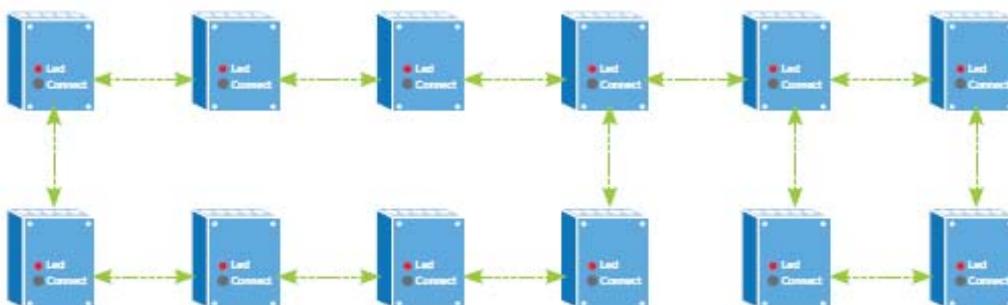
#### B-4a Lineare Verbindungen (unbegrenzte Anzahl)



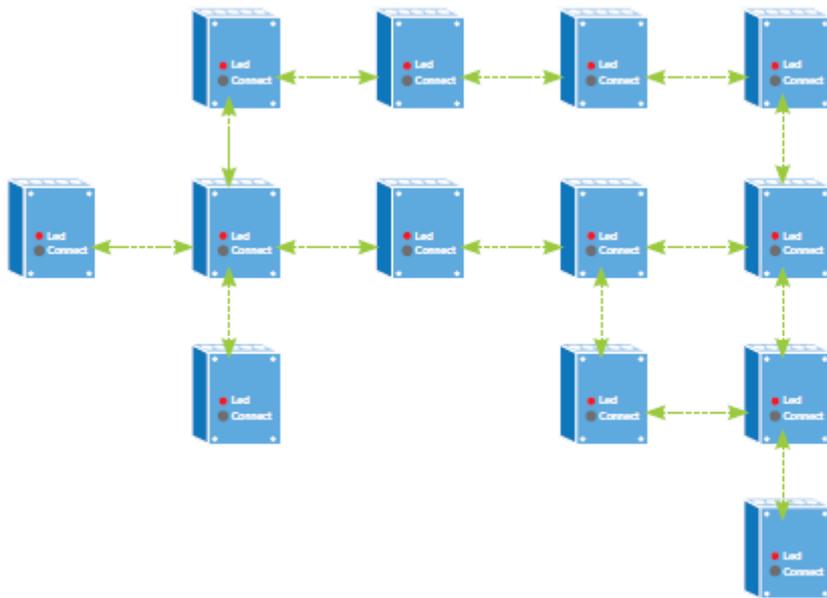
B-4b Sternförmige Verbindungen: unbegrenzte Anzahl miteinander verbundener Sterne, maximal 7 Verbindungen auf einem einzigen Empfänger.



#### B-4c Schleifenverbindungen (unbegrenzte Anzahl)



### B-4d Gemischte Verbindungen (unbegrenzte Anzahl)



# FUNK-INFORMATIONEN YOKIS

## C - GRUPPEN von Empfängern auf "Funkbus"

Sobald der "Funkbus" definiert wurde, wie unter § B erklärt, können einige Empfänger untereinander "gruppiert" werden, um gleichzeitig auf Steuerungen zu reagieren.

Wurden zum Beispiel auf dem "Funkbus" fünf Beleuchtungsempfänger miteinander verbunden, kann eine Gruppe definiert werden, die aus drei Empfängern besteht und eine andere Gruppe, die die verbleibenden anderen beiden enthält, so dass einige Steuerungen gleichzeitig die ersten drei Leuchten steuern, während die anderen Steuerungen gleichzeitig die verbleibenden beiden Leuchten steuern.

Alle Steuerungen, die von einem Empfänger empfangen werden, der Teil einer Gruppe ist, werden über den "Funkbus" automatisch an alle anderen Mitglieder der Gruppe übertragen. Dies gilt nicht nur für Funksignale, sondern auch für eventuelle Steuerungen über einen verkabelten Taster, der an einen Empfänger der Gruppe angeschlossen ist.

### C-1 GRUPPIERUNG VON MEHREREN EMPFÄNGERN UND VERBINDUNG EINES TASTERS MIT DER GRUPPE

Zum Einrichten der Gruppe:

Drücken Sie 4 Mal schnell auf dem Empfänger 1 auf "connect". Danach blinkt die LED 4 Mal schnell R4.

Drücken Sie dann nur einmal auf "connect" auf dem Empfänger 2.

Die LED der beiden Empfänger blinken 4 Mal und die entsprechenden Relais schalten. Nun gehören die beiden Empfänger zu derselben Gruppe.

Wiederholen Sie den Vorgang, um weitere Empfänger zur Gruppe hinzuzufügen.

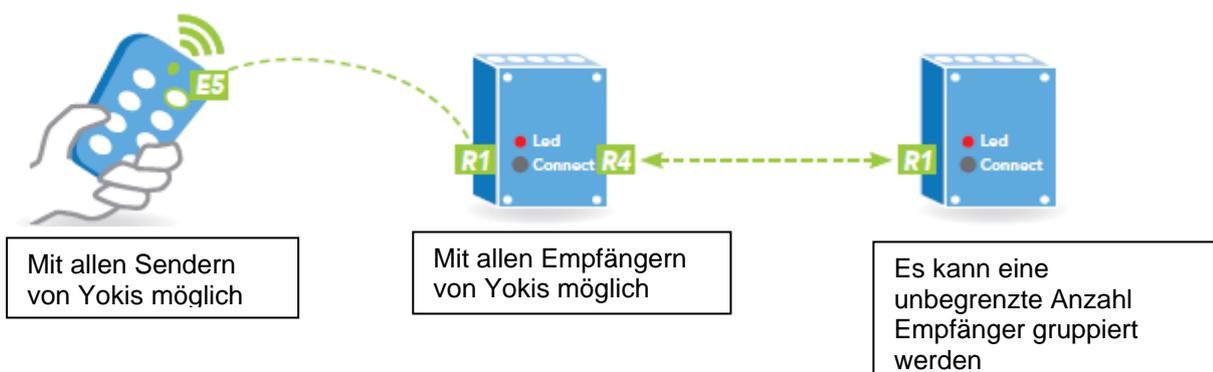
Um einen Taster eines Senders der Gruppe zu verbinden:

Drücken Sie 5 Mal schnell auf den Taster des Senders und dann, während seine LED blinkt, auf "connect" auf einem beliebigen zu der Gruppe gehörenden Empfänger (normalerweise dem am nächsten am Sender).

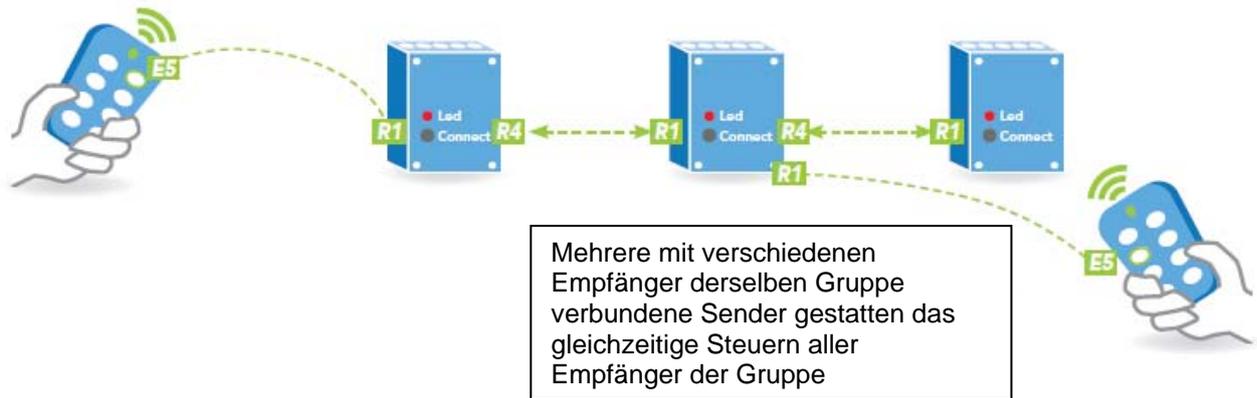
Wiederholen Sie den gleichen Vorgang, um andere Taster zu verbinden.

Hinweis: Das Verfahren zum Einrichten der Gruppe erstellt automatisch einen "Funkbus", wenn dieser nicht bereits zuvor eingerichtet wurde.

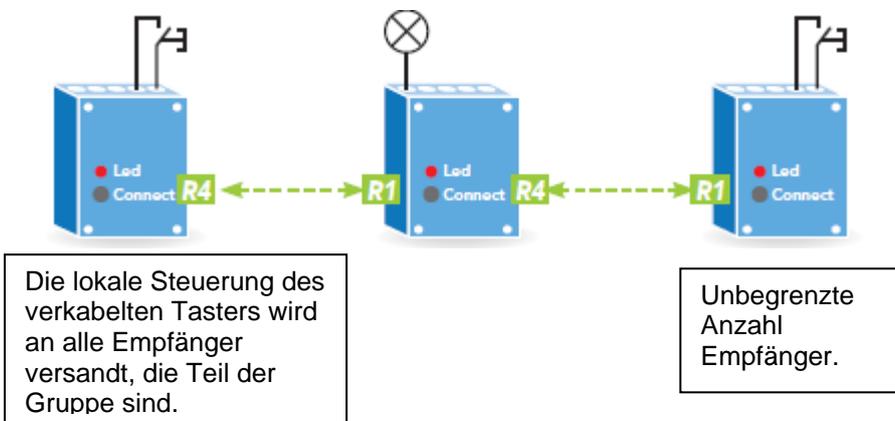
#### C-1a Gruppierung von zwei Empfängern und Verbindung eines Tasters mit der Gruppe



**C-1b Gruppierung von 3 Empfängern und Verbindung von 2 Tastern mit der Gruppe**



**C-1c Durch die Gruppierung der Empfänger kann ein Sender ohne Akkus verwendet werden.**



# FUNK-INFORMATIONEN YOKIS

## D - DUPLIZIEREN von Tastern und Sendern

### D-1 DUPLIZIEREN EINES TASTERS (NUR ERSTE VERBINDUNG)

Drücken Sie 5 Mal schnell auf den neuen Taster E5

Während die LED blinkt, die zu kopierende Taste länger als drei Sekunden betätigen >3". Die LED blinkt einmal, um den Kopiervorgang zu bestätigen.

Dies ist sowohl unter zwei Tastern desselben Senders als auch unter zwei Tastern verschiedener Sender möglich.

Achtung: Wurde die zu duplizierende Taste mit mehreren Verbindungen programmiert, berücksichtigt die Kopie nur die erste Verbindung.

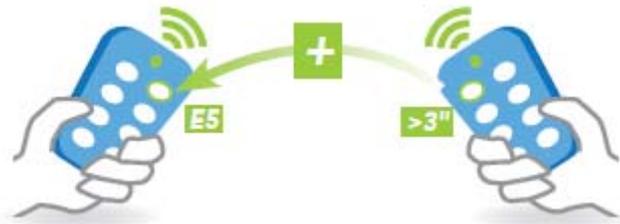
Außerdem wird die Funktionsweise des neuen Tasters unabhängig von der Funktionsweise des ursprünglichen Tasters in jedem Fall bistabil eingegeben (Funktion 1).

#### D-1a Duplizieren eines Tasters auf demselben Sender



Mit allen Sendern von Yokis möglich

#### D-1b Duplizieren eines Tasters auf einen anderen Sender



Neuer Sender

Momentaner Sender

### D-2 DUPLIZIEREN EINES TASTERS VON EINEM SENDE R AUF EINEN ANDEREN (ALLE VERBINDUNGEN)

**Auf dem neuen Sender:**

10 Mal schnell auf einen beliebigen Taster des Senders drücken (Konfigurationsmenü M).

Die Led des Senders blinken schnell.

Während die Led blinkt, 12 Mal schnell auf den Zieltaster drücken 12 . Die LED blinkt während der Wartezeit der Kopie (ca. 30 Sekunden).

**Auf dem Ausgangssender:**

10 Mal schnell auf einen beliebigen Taster des Senders drücken (Konfigurationsmenü M). Die Led des Senders blinkt schnell.

Während die Led blinkt, 13 Mal schnell auf den zu kopierenden Taster drücken 13 . Die LED blinkt während der Datenübertragung und schaltet sich dann aus.

Dies ist auch mit zwei Tastern unterschiedlicher Sender möglich.

Achtung: Wurde der zu duplizierende Taster mit mehreren Verbindungen programmiert, berücksichtigt die Kopie alle Verbindungen. Die Funktionsweise des neuen Tasters wird unabhängig von der Funktionsweise des ursprünglichen Tasters in jedem Fall bistabil eingegeben (Funktion 1).

### **D-3 DUPLIZIEREN EINES SENDERS**

#### **Auf dem neuen Sender:**

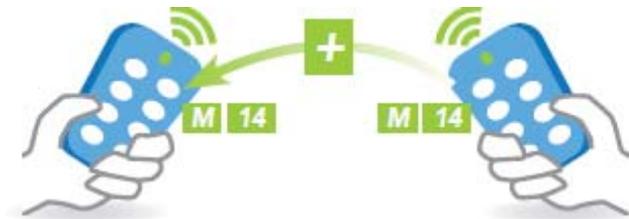
10 Mal schnell auf einen beliebigen Taster des Senders drücken (Konfigurationsmenü *M*).  
Die Led des Senders blinken schnell.

Während die Led blinkt, 14 Mal schnell auf einen beliebigen Taster drücken *14*.  
Die LED blinkt in Erwartung der Kopie (ca. 30 Sekunden).

#### **Auf dem vorhandenen Sender:**

10 Mal schnell auf einen beliebigen Taster des Senders drücken (Konfigurationsmenü *M*).  
Die Led des Senders blinken schnell.

Während die Led blinkt, 14 Mal schnell auf einen beliebigen Taster drücken *14*.  
Die LED blinkt während der Kopie (ca. 1 Sekunde).



Neuer Sender

Momentaner Sender

Mit allen Sendern von  
Yokis möglich

# FUNK-INFORMATIONEN YOKIS

## E - Erhöhung der durchschnittlichen Reichweite des "FUNKBUSSES"

Befindet sich der Empfänger außerhalb der Reichweite, können zwischen dem Sender und dem Empfänger zusätzliche Zwischenempfänger eingefügt werden. Dank der Zusammenschaltung der Empfänger über "Funkbus" ist es dem Sender so möglich, den Empfänger zu erreichen und zu steuern.

Als erstes muss eine Verbindung zwischen dem Sender und dem Empfänger außerhalb der Reichweite hergestellt werden, der gesteuert werden soll (siehe § A-1). Dann muss ein "Funkbus" unter allen Empfängern eingerichtet werden (siehe § B-1 Einrichtung des "Funkbus"). Zum Schluss muss als Zugangspunkt des Senders ein zum eingerichteten "Funkbus" gehörender Sender definiert werden: über diesen sendet der Sender seine Steuerung an den "Funkbus".

Kurz gesagt, versucht der Sender direkt mit dem Empfänger zu kommunizieren, nutzt jedoch, wenn dies nicht gelingt, den Zugangspunkt des "Funkbusses" und erreicht den Empfänger so indirekt.

### E-1 FESTLEGEN EINES "ZUGANGSPUNKTS" ZUM "FUNKBUS"

7 Mal schnell auf einen beliebigen Taster des Senders drücken *E7*.

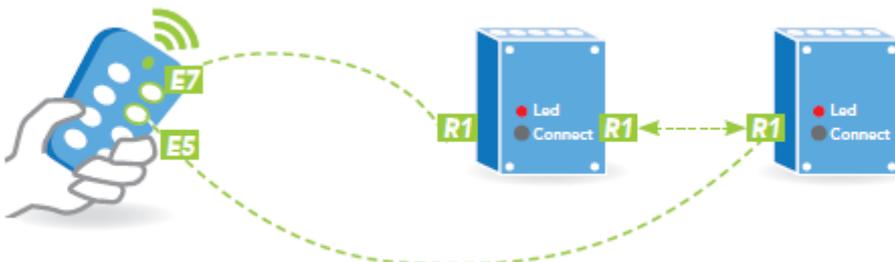
Die LED blinkt langsam (einmal in der Sekunde).

Während die LED blinkt, auf dem Empfänger "connect" drücken, der als Zugangspunkt dienen soll *R1* (den Empfänger verwenden, der sich am nächsten am Sender befindet).

Es sind bis zu 8 Zugangspunkte für jeden Empfänger zulässig.

#### E-1a Erhöhen der Reichweite durch Hinzufügen eines Empfängers

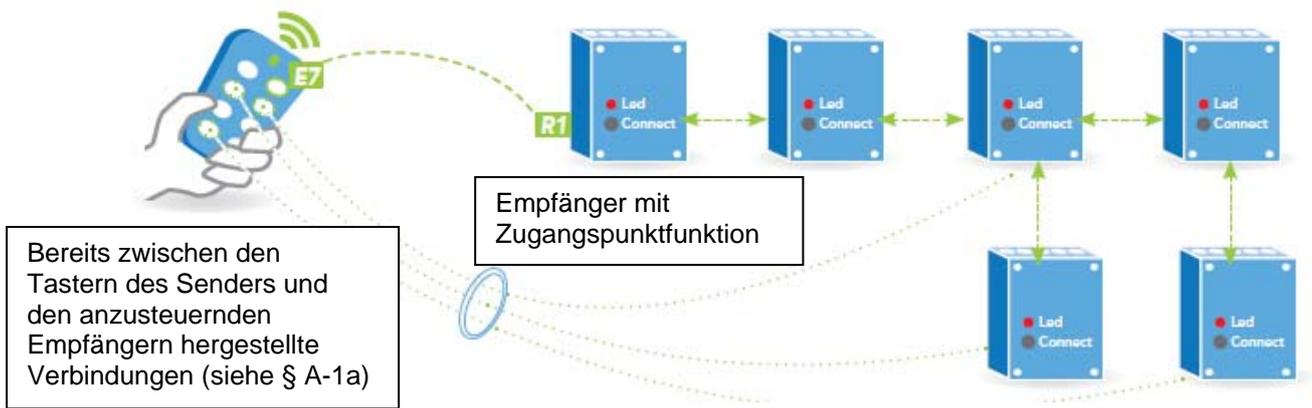
- Den Taster des Senders mit dem Empfänger verbinden, der gesteuert werden soll *E5 R1* siehe § A-1a
- Die beiden Empfänger über "Funkbus" zusammenschalten, *R1 R1* siehe § B
- Als Zugangspunkt den neuen Zwischenempfänger festlegen *E7 R1*.



#### E-1b Festlegen eines Zugangspunkts zum Weiterleiten von drei Befehlen über "Funkbus" an drei Empfänger

In diesem Beispiel wurden bereits die folgenden Konfigurationen ausgeführt:

- Verbindungen von drei Tastern des Senders und drei Empfängern, *E5 R1* siehe § A-1a
- Zusammenschalten der Empfänger über "Funkbus", *R1 R1* siehe § B



## **E-2 LÖSCHEN VON "ZUGANGSPUNKTEN" EINES SENDERS**

10 Mal schnell auf einen beliebigen Taster des Senders drücken (Konfigurationsmenü *M*).  
Die Led des Senders blinken schnell.



Während die Led blinkt, 24 Mal schnell auf einen beliebigen Taster drücken 24.  
Die LED blinkt 4 Mal, um das Löschen aller Zugangspunkte zu bestätigen.

# FUNK-INFORMATIONEN YOKIS

## F - Zentralisierte Steuerung auf "Funkbus"

Um eine Zentralisierung einzurichten, ist Folgendes notwendig:

- Gruppieren der Empfänger, indem ein "Funkbus" eingerichtet wird (siehe § B-1);
- Herstellen einer Verbindung zwischen dem Taster des Senders und dem nächsten Empfänger (siehe § A-1);
- Konfigurieren der Taste, damit diese einen zentralisierten Befehl ausgibt (§ F-1).
- sollten die Rollläden zentralisiert werden, muss auch angegeben werden, dass die zentralisierte Steuerung die Rollläden betrifft (§ F-2)

Tatsächlich ist die zentralisierte Steuerung so voreingestellt, dass sie die Beleuchtung betätigt.

- Angabe der Funktion des zentralisierten Tasters: bistabil, Einschalten, Ausschalten, Hochfahren, Herunterfahren, Speicher, Zwischenposition (siehe § G-1)

Der "Funkbus" sorgt dafür, die Steuerung an alle zu ihm gehörenden Empfänger weiterzuleiten.

### F-1 KONFIGURATION EINES TASTERS DES SENDERS FÜR EINE ZENTRALISIERTE STEUERUNG

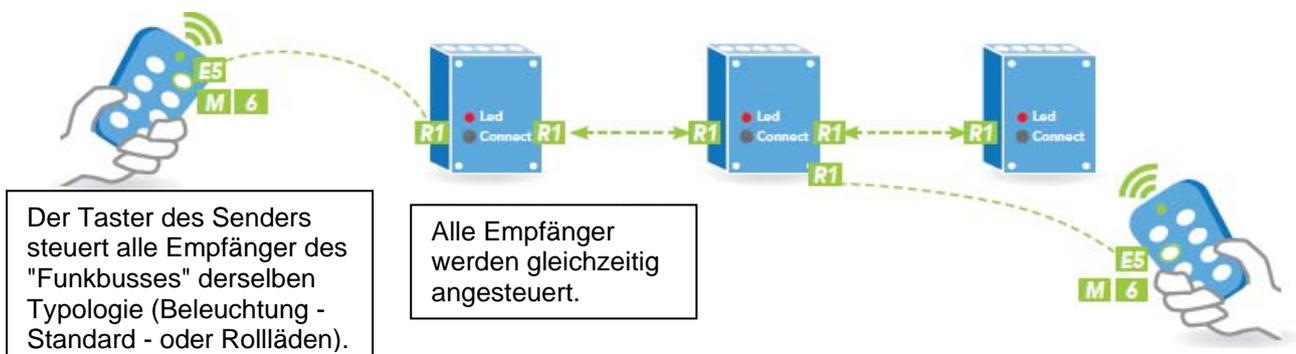
10 Mal schnell auf einen beliebigen Taster des Senders drücken (Konfigurationsmenü *M*).

Die Led des Senders blinken schnell.

Während die Led blinkt, 6 Mal schnell auf den zu konfigurierenden Taster drücken 6.

Die LED blinkt 6 Mal, um den zentralisierten Modus des Tasters zu bestätigen.

#### F-1a Zentralisierte Steuerung von drei Empfängern



### F-2 EINSTELLUNG DER ZENTRALISIERUNG FÜR ROLLLÄDEN

Nachdem der unter § F-1 beschriebene Vorgang ausgeführt wurde, 10 Mal schnell auf einen beliebigen Taster des Senders drücken (Konfigurationsmenü *M*).

Die Led des Senders blinken schnell.

Während die Led blinkt, 11 Mal schnell auf den zu konfigurierenden Taster drücken 11.

Die LED blinkt 1 Mal, um zu bestätigen, dass die Zentralisierung auf die Rollladenmodule angewandt wird.



### **F-3 RÜCKKEHR ZUR ZENTRALISIERUNG DER BELEUCHTUNG (STANDARD)**

10 Mal schnell auf einen beliebigen Taster des Senders drücken (Konfigurationsmenü *M*).

Die Led des Senders blinken schnell.

Während die Led blinkt, 10 Mal schnell auf den zu konfigurierenden Taster drücken *10*.

Die LED blinkt 10 Mal, um zu bestätigen, dass die Zentralisierung auf die Beleuchtungsmodule angewandt wird.



### **F-4 RÜCKKEHR ZUM DIREKTMODUS DES TASTERS**

10 Mal schnell auf einen beliebigen Taster des Senders drücken (Konfigurationsmenü *M*).

Die Led des Senders blinken schnell.

Während die Led blinkt, 5 Mal schnell auf den zu konfigurierenden Taster drücken *5*.

Die LED blinkt 5 Mal, um den Direktmodus des Tasters zu bestätigen.



# FUNK-INFORMATIONEN YOKIS

## G - Funktionsweisen eines Tasters

Jeder Taster eines Senders kann gemäß einer der vier möglichen Funktionsweisen konfiguriert werden

Die am meisten verwendete Funktionsweise ist 1: bistabile Steuerung. Wird die Steuerung an einen Empfänger zur Beleuchtung versandt, entspricht dies bei jedem Betätigen der Taste dem Ein- oder Ausschalten. Für einen Empfänger für Rollläden folgen nacheinander das Hochfahren, das Stoppen und das Herunterfahren.

Es ist jedoch möglich, einen Taster auf drei andere Weisen zu konfigurieren: um nur das Einschalten oder Hochfahren auszuführen (Funktion 3), nur das Ausschalten oder Herunterfahren (Funktion 4) oder auch nur das Abrufen eines gespeicherten Werts der Beleuchtung oder der Positionierung des Rollladens (Funktion 2). Diese letzte Funktion gestattet daher das Abrufen von Szenarien.

### G-1 KONFIGURATION DER FUNKTION EINES TASTERS

10 Mal schnell auf einen beliebigen Taster des Senders drücken (Konfigurationsmenü *M*).  
Die Led des Senders blinken schnell.

Während die Led blinkt, schnell auf den zu konfigurierenden Taster drücken (siehe nachstehende Tabelle).  
Um die Konfiguration des Tasters zu bestätigen, blinkt die LED so oft wie gedrückt wurde.

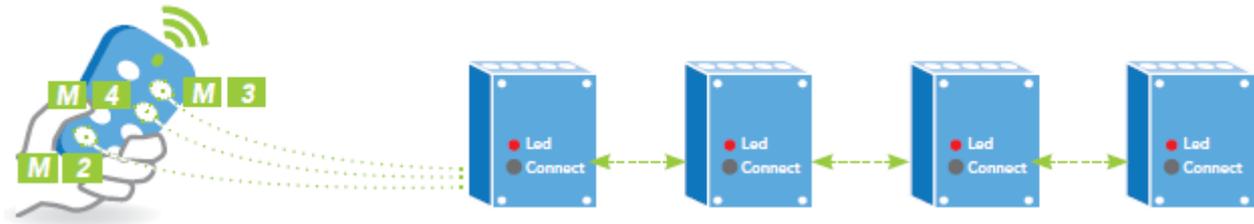
Anzahl des Betätigens	Konfigurationen
1	Bistabil
3	Einschalten bei 100 % (Beleuchtung)
3	Hochfahren / Stopp (Rollladen)
4	Vollständiges Ausschalten (Beleuchtung)
4	Herunterfahren / Stopp (Rollladen)
2	Speicherabruf (Beleuchtung)
2	Zwischenposition (Rollladen)

Hinweis: Die Konfiguration der Funktionsweise eines Tasters kann sowohl im Direktmodus als auch im "Funkbus"modus erfolgen.

### G-1a Konfiguration des Senders mit einem Taster zur Betätigung, einem Taster zum Stoppen und einem Taster für die Zwischenposition.

In diesem Beispiel wurden bereits die folgenden Konfigurationen ausgeführt:

- Verbindungen unter den Tastern des Senders und des Empfängers, E5 R1 siehe § A-1a
- Zusammenschalten der Empfänger über "Funkbus", R1 R1 siehe § B.
- Konfiguration aller Tasten des Senders als zentralisierte Steuerung, M 6 siehe § F-1 und § F-2.



- M 3 Bedientaste
- M 4 Stopptaste
- M 2 Zwischenpositionstaste

Unbegrenzte Anzahl  
Empfänger

# FUNK-INFORMATIONEN YOKIS

## H - Überblick über die Konfigurationen der Sender TLC2C - TLC8C - GALET - E2BP

Um einen Sender zu konfigurieren, müssen Sie sich zuerst in das Konfigurationsmenü begeben. Hierzu 10 Mal schnell auf eine beliebige Taste des Senders drücken. Die Led des Senders blinken schnell.

Während die Led blinkt, so oft wie erforderlich auf die zu konfigurierende Taste drücken.



Anzahl des Betätigens	Konfigurationen
	<b>Funktion der Taste</b>
1	Einschalten/Ausschalten oder Hochfahren/Stoppen/Herunterfahren
2	Speicher Einschalten oder Zwischenposition
3	Einschalten oder Hochfahren/Stoppen
4	Ausschalten oder Herunterfahren/Stoppen
	<b>Modus der Funkzentralisierung</b>
5	Direkt-Modus
6	"Funkbus"-Modus
	<b>Auf "Funkbus" von einem zentralisierten Taster gesteuerte Produkte</b>
10	Beleuchtung
11	Rollladen
	<b>Kopieren aller Verbindungen eines Tasters auf einen Taster eines anderen Senders</b>
12	Bereitet das Kopieren auf einen Zieltaster vor
13	Führt das Kopieren von einem Ausgangstaster aus
14	Vollständiges Kopieren des Senders
15	Reset der werkseitigen Konfiguration eines Tasters
16	Impulsmodus des Kontakts (nur für MTR2000ER) Der Empfänger erzeugt einen Impuls von 0,5 Sekunden.
17	Sofortmodus (oder Relaismodus) des Kontakts (nur für MTR2000ER) Der Empfänger folgt der Betätigung des Tasters des Senders.
19	Blinkmodus (nur für MTR2000ER und MTV500ER) Sendet einen Blinkbefehl (Zeitraum von 0,5 Sekunden 30 Sekunden lang)
21	Aktualisierung der Verbindungen eines Senders
24	Reset der Zugangspunkte: löscht alle Zugangspunkte zum "Funkbus"
25	Wiederherstellung der werkseitigen Konfiguration der Fernsteuerung: bringt die Fernsteuerung wieder auf die werkseitige Konfiguration zurück.

# FUNK-INFORMATIONEN YOKIS

## I - Überblick über die Konfigurationen der Empfänger

### KONFIGURATION DER MODULFUNKTIONEN

MTR2000ER / MTR2000ERX FUNK: RELAIS MIT ZEITSCHALTUNG PRODUKTREIHE 2000 W



Anzahl des Betätigens	Konfigurationen
1	Ein-/Ausschalten
11	Zeitschaltung von 2 min
12	4 min
13	8 min
14	15 min
15	30 min
16	1 Stunde
17	2 Stunden
18	4 Stunden
19	unbegrenzt
20	Lokale Steuerung über Schalter
21	Sperre der Konfigurationen
22	Blinkmodus
23	Freigabe der Konfigurationen (mit automatischer Rückstellung nach 6 Stunden)
24	AKTIVIEREN / DEAKTIVIEREN der Ausschaltwarnung: 60 s im Minutenmodus, 10 s im Sekundenmodus
25	Gibt die Dauer in Sekunden ein
26	Gibt die Dauer in Minuten ein
27	Timer-/Relais-Modus
28	Statuserhaltung bei Stromausfall
29	AKTIVIERT / DEAKTIVIERT lange Zeitdauer
30	Reset auf die werkseitigen Einstellungen

## MTV500ER FUNK: DIMMER MIT ZEITSCHALTUNG PRODUKTREIHE 500 W MIT NEUTRALLEITER



### Kurzes Drücken

	<b>Konfigurationen</b>
1	Speicher Bel. / Ausschalten
2	Beleuchtung bei 100 %
3	Beleuchtung bei 50%
4	Mindestbeleuchtung
6	Auf 12 Stunden verlängerte Zeitschaltung
11	Zeitschaltung von 2 Minuten
12	4 Minuten
13	8 Minuten
14	15 Minuten
15	30 Minuten
16	1 Stunde
17	2 Stunden
18	4 Stunden
19	unbegrenzt
20	Relais-Modus (keine Dimmer-Funktion)
21	Sperre der Konfigurationen
22	Blinkmodus
23	Freigabe der Konfigurationen (mit automatischer Rückstellung nach 6 Stunden)
24	AKTIVIEREN / DEAKTIVIEREN der Ausschaltwarnung: 60 s im Minutenmodus, 10 s im Sekundenmodus
25	Gibt die Dauer in Sekunden ein
26	Gibt die Dauer in Minuten ein
27	Einstellung des Mindesthelligkeitsniveaus
28	Wiederherstellung des werkseitigen Mindesthelligkeitsniveaus
29	100 %- oder Speicher-Modus beim ersten Drücken
30	Reset auf die werkseitigen Einstellungen
35	Staterhaltung bei Stromausfall

## MVR500ER / MVR500ERX FUNK: ROLLADENMODUL



### Kurzes Drücken

	<b>Konfigurationen</b>
1	Herunterfahren - Stoppen - Hochfahren
2	Aufrufen der Zwischenposition
3	Allgemeines Öffnen (für Zentralisierung auf dreiphasigem Netz)
4	Allgemeines Schließen (für Zentralisierung auf dreiphasigem Netz)
5	Speichern der aktuellen Rollladenposition als Zwischenposition
6	Löschen der Zwischenposition
7	Programmierung der Zwischenpositionszeit
8	Programmierung der Schließzeit
9	Programmierung der Öffnungszeit
10	Löschen der Programmierungen
12	Festlegen des unteren elektronischen Endanschlags
14	Festlegen des oberen elektronischen Endanschlags
16	Löschen der elektronischen Endanschläge
17	Unterdrückt die umgekehrte Bewegung im Fall einer Überlast (bistabil)
19	Hohes/niedriges Drehmoment
20	Logische Umkehr der Leiter des Hoch- und Herunterfahrens (bistabil)
21	Sperre der Konfigurationen
22	Deaktiviert die tägliche Programmierung (bistabil)
23	Freigabe der Konfigurationen
24	Keine Steuerung von Drehmoment oder Endanschlag
25	Reset auf die werkseitigen Einstellungen
26	Unterdrückung der Motordrehmomentsteuerung (bistabil)